

Dörmann, Felix: Ein Winterabend war's. In schweren Flocken (1857)

- 1 Ein Winterabend war's. In schweren Flocken
- 2 Sank ... langsam ... Schnee auf Schnee. – Verschimmert war
- 3 Der letzte Tagesschein, und trübes Licht
- 4 Der Straße glitt in's dämm'rige Gemach.
- 5 Ich war allein ...
- 6 Wie zornig-dumpfes Meeresbrausen grollte
- 7 Der Lärm des Lebens in mein stilles Heim,
- 8 Und schrilles Pfeifen und verworrenes Rufen
- 9 Und tausend andere Töne gellten drein ...
- 10 Mir aber blieben diese Töne fremd
- 11 Und fern und unverstanden, wie sonst nie.
- 12 Versunken war für mich der Lebensreigen,
- 13 Der sich vor meinen Fenstern tosend schwang ...

- 14 Vergangenes war erwacht, und Todtes lebte
- 15 Nach trostlos-stumpfen Jahren in mir auf –
- 16 Und einer Seele dacht' ich, die gestorben
- 17 An ihrer grenzenlosen Einsamkeit
- 18 Und ihrer Liebe ...

(Textopus: Ein Winterabend war's. In schweren Flocken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)